

Rede von Gerlinde Schrempp

Neufassung der Grundsätze
der Erbbaurechtsverwaltung
für Ein- und Zweifamilienhäuser
(DS G-20/172)



GR 28. Juli 2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
liebe Betroffene auf der Empore,

die neuen Erbpachtregeln, die hier vorgestellt werden, sind für die Freien Wähler nicht akzeptabel, deshalb werden wir der Beschlussvorlage nicht zustimmen. Wenige Zahlen: Bei einem Grundstück von 300 m² waren bisher durchschnittlich 875 € fällig, jetzt sind es noch 656 €. Kinderabschläge sind bekanntermaßen nur auf einen kurzen Zeitraum beschränkt. Der folgende neue Familienbonus beträgt nach Wegfall der KinderBoni noch 2,75% , das sind dann immer noch über 600 €. Dazu kommt die Finanzierung des Hauses, und die regelmäßigen Anpassungen der Erbpachtzinsen. Also Erbpacht ist künftig nur noch etwas für die Besserverdienenden, am besten natürlich, wenn Vermögen nicht erarbeitet sondern ererbt oder erheiratet wird und es keine Rolle spielt, ob man das Erarbeitete am Ende an die Kinder weitergeben kann.

Die Wahlmöglichkeit für die Erbbauinteressierten, entweder monatliche Erbbauzinsen oder einen einmaligen Ablösebetrag von 100% des Grundstückwertes zu zahlen, ist ebenso unseriös. Bei einem Grundstückspreis von 300 T € zahlt der Käufer mindestens 1% Bankzins, das sind in 20 Jahren 60.000 € und am Ende des 75-Jahres-Vertrags hat er das Grundstück mehrfach bezahlt, nur es gehört ihm immer noch nicht, das Haus wird für die Erben auch unverkäuflich sein, wie wir das heute schon in allen Stadtteilen kennen. Wir können interessierten Bauwilligen nur dringendst abraten, sich auf Erbpacht in Freiburg einzulassen, denn sie werden über kurz oder lang in die gleiche Situation kommen, wie die jetzigen Erbpachtnehmer

Ich werde aus allen Teilen Deutschlands angerufen und man fragt nach dieser unsäglichen Freiburger Erbpachtgeschichte. Ich rate allen Interessierten, sich nach Möglichkeiten am Rande Freiburgs umzusehen, wo man noch rechnen kann und wo es auch schön ist. Etwas anderes kann ich nicht mehr verantworten.

Pressekontakt:

Stadtratsfraktion Freie Wähler Freiburg
Fraktionsgeschäftsführerin: Barbara Meyer
Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg

Telefon: 0761-201 1850
E-Mail: fraktion@freie-waehler-freiburg.de
www.freie-waehler-fraktion-freiburg.de

Rede von Gerlinde Schrempp

Neufassung der Grundsätze
der Erbbaurechtsverwaltung
für Ein- und Zweifamilienhäuser
(DS G-20/172)



GR 28. Juli 2020

Und Herr Moos, es geht um keine Verdoppelung des Erbpachtzinses, sondern bei gewünschten Verkäufen um eine Verzehnfachung und mehr.

Erbbau war in der Vergangenheit eine gute Sache. Menschen mit kleinerem oder mittlerem Einkommen konnten sich Eigentum, eine Familien- und Alterssicherung schaffen, wenn sie gewillt waren, sich nach der Decke zu strecken, d.h. nicht auf die Unterstützung der Gemeinde für ihre Wohnversorgung zu warten.

Das ist seit dem 23.10.2018 vorbei. Städtische Grundstücke sollen nach diesem GR-Beschluss nicht mehr verkauft werden dürfen.

Ausnahmen – wenn sie denn der Verwaltung genehm waren – gingen schon noch. Man darf gespannt sein, was für Ausnahmeregelungen die Verwaltung sich einfallen lässt, um den Stadtteil Dietenbach zu finanzieren.

Durch den Beschluss von 2018 wurden die Hausbesitzer kalt enteignet, weil die Erbpachten bei einem Verkauf ins Uferlose gestiegen sind. Die Spitzen der neuen Erbpachten - nicht ganz wenige - liegen zwischen 2.500 und 4.500 € monatlich. Es stehen viele Häuser, auch Gewerbeimmobilien, leer, sie verfallen und das bei unserer Wohnungsknappheit. Nachhaltige Grundstückspolitik sieht anders aus.

Auch die Freien Wähler treten gegen private Bodenspekulation an, diese muss und kann sinnvoll verhindert werden. Was hier aber passiert ist das Gegenteil, die Stadt ist der neue Spekulant. An der Spitze aller Erbpachtgeber steht in Freiburg die Stiftungsverwaltung mit ihren unanständigen, ja asozialen Erbpachten. Die Stifter hatten das Wohl der Bürger im Sinn. Dieses Wohl der Bürger ist dieser Verwaltung und auch großen Teilen dieses Gemeinderates kein Anliegen mehr und das ist unfassbar.

Der Standpunkt der Verwaltung verkennt alle Marktmechanismen, wenn die Erbpacht teurer ist als der Kauf.

Schönen Dank !

Pressekontakt:

Stadtratsfraktion Freie Wähler Freiburg
Fraktionsgeschäftsführerin: Barbara Meyer
Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg

Telefon: 0761-201 1850
E-Mail: fraktion@freie-waehler-freiburg.de
www.freie-waehler-fraktion-freiburg.de